



# hard 01/21

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



## Aus der Gemeinde

Die finanzielle Situation ist ernst



## Aus der Gemeinde

Neue Brücke über den Mühlebach



## Mobilität & Sicherheit

Gemeindepolizei: Erfreuliche erste Bilanz



## Umwelt & Nachhaltigkeit

e5-Gemeinde Hard erfolgreich rezertifiziert



## Kultur

Trudi Kalb: Zeugin eines ganzen Jahrhunderts



# Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See  
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13  
A-6971 Hard am Bodensee  
05574 23988  
office@kanzleiamsee.at

[www.kanzleiamsee.at](http://www.kanzleiamsee.at)

„mit liebe zum detail –  
alte werte neu entdeckt“



Schneller  
Termin vor Ort,  
schnelle  
Ausführung!  
Überzeugen  
Sie sich selbst.

Wir sanieren wertvolle alte Gebäude und Häuser. Dabei passen wir uns an die Gegebenheiten an und liefern maßgefertigte Fenster, Türen und Möbel. Kleine Sanierungen werden von unserem Handwerkerservice prompt erledigt.

Landstr. 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | [www.sternath-tischlerei.at](http://www.sternath-tischlerei.at)

  
**sternath**  
tischlerei.fenster.türen.möbel.

# „Ich möchte ehrlich die finanzielle Situation unserer Gemeinde schildern.“

## Liebe Harderinnen und Harder!

Der Jahreswechsel ist ein guter Zeitpunkt, um über Vergangenes zu reflektieren. Besser noch, um einen klaren Blick in die Gestaltung der nahen Zukunft zu werfen.

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe ist dem Harder Gemeindebudget gewidmet. Ich möchte den Harderinnen und Hardern ehrlich die finanzielle Situation unserer Gemeinde schildern. Einerseits, um den Ernst der Lage zu verdeutlichen, andererseits, um die Maßnahmen, die nun dringend gesetzt werden müssen, verständlich zu machen (Seite 4/5).

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Verkehr. Die Trassenentscheidung der ASFINAG für die CP-Variante der S 18 nehmen wir zum Anlass, über die Entlastungswirkungen dieser Variante für unsere Gemeinde zu berichten (Seite 7). Untrennbar mit einer Entlastung verbunden sind auch die Neugestaltung unseres Bahnhofs und der Ausbau der Bahnstrecke, welche den Verkehrsträger Schiene für die Harder Bevölkerung, aber auch für den bisherigen Transitverkehr deutlich attraktiver machen. (siehe Seite 8).

Neues bringt das Jahr 2021 auch für unsere Gemeindezeitung. Eine behutsame Überarbeitung des Erscheinungsbildes macht die Struktur übersichtlicher und das Lesen angenehmer, zudem haben wir die Produktion umweltfreundlicher und kostengünstiger gestaltet. (Seite 18).

Ich wünsche Ihnen, liebe Harderinnen und Harder, einen guten Jahresbeginn!

*Martin Staudinger*

Ihr Bürgermeister  
**Martin H. Staudinger**



Foto: Marcel Mayer

<b>Aus der Gemeinde</b>	
■ Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Hard ist ernst	04
■ Neues „Brüggele“ über den Mühlebach	06
■ Förderung der Sprachkompetenz	06
■ Fahrradboxen zu mieten	06
■ Restabfall: Ende des Pilotversuchs	06
■ Vorweihnachtszeit in den Kindergärten	07
■ Von Zwergen und Riesen	07
■ Hochwasserschutzprojekt an der Bregenzerach: Arbeiten im Zeitplan	09
■ Vorarlbergs vermutlich größter Adventskranz	12
■ Bericht aus der Gemeindevertretung	10
■ Im Einsatz für schneefreie Straßen	12
■ Gemeindezeitung in neuem Design	12
<b>Mobilität &amp; Sicherheit</b>	
■ Die S 18 Bodensee Schnellstraße und ihre Bedeutung für Hard	13
■ Nahverkehrsgerechter Ausbau der Bahnstrecke geht zügig voran	14
■ Gemeindepolizei zieht erste Bilanz	16
<b>Umwelt &amp; Nachhaltigkeit</b>	
■ Energieeffizientes Hard rezertifiziert	17
■ Abfall vermeiden – Abfall trennen	18
■ Wohin mit dem Christbaum?	18
<b>Wirtschaft</b>	
■ „Mensch im Zentrum“ feiert 15-Jahr-Jubiläum	19
■ Unterstützung für regionale Betriebe	19
<b>Soziales</b>	
■ Weihnachtlicher Blumengruß	20
■ Unterstützung für soziale Einrichtungen	20
■ Pensionisten spenden an den Krankenpflegeverein	20
<b>Jugend &amp; Familie</b>	
■ Offene Jugendarbeit im Monat Jänner	21
<b>Vereine</b>	
■ Seniorenbörse unter neuer Führung	21
<b>Kultur</b>	
■ Trudi Kalb: Zeugin eines ganzen Jahrhunderts	22
■ Hard in alten Ansichten	23
■ Erkennen Sie diese Personen?	23
<b>Termine / Service</b>	
	24
<b>Jubilare</b>	
	29

# Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Hard ist ernst

Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Hard wurde in den letzten Jahren zunehmend angespannter. Heute ist die Gemeinde bereits so weit, dass ihr finanzieller Spielraum und damit ihr Handlungsspielraum deutlich eingeschränkt ist.

Die gemeindeeigenen Schulden haben sich zwischen 2014 und 2019 von 17 auf 33 Mio. Euro verdoppelt. Dies trotz des Verkaufs von gemeindeeigenen Grundstücken im Wert von 14 Mio. Euro. Die aktuelle Zins- und Tilgungslast der Marktgemeinde Hard beläuft sich jährlich auf 2,3 Mio. Euro und hat sich seit 2014 um 60% erhöht.

„Nur durch konsequente Konsolidierungsmaßnahmen, einnahmen- wie ausgabenseitig sowohl durch Einsparungen als auch durch Mehreinnahmen, können wir einen Schritt in die richtige Richtung machen. Dies, um uns vom finanziellen Abgrund zu entfernen und wieder finanziellen Bewegungsspielraum und damit auch Handlungsspielräume für unsere Zukunft zurückzugewinnen“, erklärt Bürgermeister Martin Staudinger.

## ■ Reduktion der frei verfügbaren Mittel

Die sogenannten frei verfügbaren Mittel geben den finanziellen Spielraum an, den die Gemeinde für Investitionen, einmalige Aufwendungen, Sonderrückzahlungen oder Ähnliches hat. Die frei verfügbaren Mittel ergeben sich, indem vom Bruttoüberschuss der laufenden Gebarung der Nettoschuldendienst abgezogen wird. Der Bruttoüberschuss der laufenden Gebarung belief sich in den Jahren 2014 bis 2018 (mit Ausnahme des Jahres 2016) jeweils auf rund 3,5 Mio. Euro. Im Jahr 2019 reduzierte er sich auf 2,9 Mio. Euro.

Der Nettoschuldendienst, welcher sich aus Zinsen und Tilgungen von Darlehen bzw. Krediten zusammensetzt, erhöhte sich um mehr als 60% von 1,5 Mio. Euro im Jahr 2014 auf 2,42 Mio. Euro im Jahr 2019. Dies führte dazu, dass sich die frei verfügbaren Mittel – der finanzielle Spielraum der Gemeinde – von 2,04 Mio. Euro im Jahr 2014 auf 0,52 Mio. Euro im Jahr 2019 reduzierte. Anders ausgedrückt: Im Jahr 2019 stand im Vergleich zum Jahr 2014 lediglich ein Viertel der frei verfügbaren Mittel zur Verfügung.



**Bgm. Martin Staudinger und die Experten der Finanzabteilung, Florian Müller und Martin Ammann, arbeiten gemeinsam mit allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern mit Hochdruck an der Konsolidierung des Gemeindehaushalts.**

## ■ Verdoppelung der Schulden von 2014 bis 2019

Um die infrastrukturellen Maßnahmen der letzten Jahre, wie z. B. der Neubau der Schule am See, umzusetzen, war die Aufnahme von Darlehen notwendig. Darüber hinaus mussten Darlehen für die Zwischenfinanzierung der Haushalte 2017 und 2018 aufgenommen werden. Diese endfälligen Darlehen mit einer Laufzeit von zwei Jahren konnten nur durch Grundstücksveräußerungen zurückgezahlt werden. Dennoch hat sich der Schuldenstand der Gemeinde vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2019 fast verdoppelt. Er stieg von 17,71 Mio. auf 32,33 Mio. Euro.

## ■ Neue Schulden 2020

Für die Finanzierung des Jahres 2020 waren weitere Darlehensaufnahmen in

Höhe von 1 Mio. Euro für infrastrukturelle Maßnahmen, allen voran die Sanierung der Mittelschule Mittelweiherburg, notwendig.

Zudem sollte mit einem Darlehen über 3,7 Mio. Euro der sogenannte Ausgleich im Finanzierungshaushalt gewährleistet werden, da dies aus eigener Kraft – außer mit weiteren Vermögensveräußerungen – nicht möglich war. In anderen Worten: Diese 3,7 Mio. Euro Schulden waren nötig, nur um über das Jahr 2020 zu kommen. Bürgermeister Martin Staudinger: „Dies unterstreicht den Ernst der finanziellen Lage der Marktgemeinde Hard.“

## ■ Corona-Krise wirkt sich 2020 nur gering aus

Die Corona-Krise wirkte sich in vielerlei Hinsicht auf die finanzielle Situation der Gemeinde Hard aus. Allerdings lässt

sich noch nicht mit Sicherheit sagen, wie hoch die finanziellen Auswirkungen tatsächlich sind. Klar ist, dass für das Jahr 2020 budgetierte Investitionen teilweise erst im Folgejahr zur Zahlung fällig werden. Dies entlastet zwar das Jahr 2020, doch verschiebt sich die Zahlung dadurch lediglich auf das Jahr 2021.

Außerdem konnten dank dem Kommunalen Investitionsgesetz 2020 1,45 Mio. Euro vom Bund und 0,3 Mio. Euro Soforthilfe des Landes Vorarlberg für COVID-19-bedingte Einnahmefälle lukriert werden. Abzüglich der Erträge bei den Ertragsanteilen, welche bereits im Jahr 2020 deutlich unter den ursprünglichen Erwartungen lagen, scheint sich die Corona-Pandemie im Jahr 2020 „nur“ mit 400.000 Euro auf das Harder Budget ausgewirkt zu haben. Bürgermeister Martin Staudinger: „Der Großteil der uns treffenden Probleme ist also hausgemacht. Sowohl diese Entwicklung, als auch die Rückgänge bei der Kommunalsteuer werden den finanziellen Spielraum im Jahr 2021 weiter eingrenzen.“

Im Jahr 2021 treffen die Gemeinde die Ausfälle bei den Ertragsanteilen von Anfang an. Nach Schätzungen des Bundesministeriums für Finanzen werden die Ertragsanteile der Gemeinden erst im Jahr 2022 das Niveau des Jahres 2019 erreichen. Auch die Kommunalsteuer wird vom ersten Tag an niedriger sein.

#### ■ Konsolidierung des Haushalts

Die 2020 nicht durchführbaren Bauschritte Mittelweiherburg belasten das Gemeindebudget im Jahr 2021. Die begonnene Baustelle muss natürlich weitergeführt werden. „Unter Fortführung des bisherigen Budgetkurses würden damit 10 Mio. Euro fehlen. Daher arbeiten wir seit einigen Wochen und bis Ende Jänner an einer Konsolidierung des Gemeindehaushalts. Sowohl einnahmenseitig als auch ausgabenseitig müssen alle Bereiche und Maßnahmen geprüft werden. Die Auswirkungen der letzten Jahre werden jedoch weiterhin spürbar bleiben“ so Bürgermeister Martin Staudinger abschließend.

#### Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Hard im Überblick



##### 2014 bis 2019

- Die Schulden haben sich in fünf Jahren von 17,71 Mio. (2014) auf 32,33 Mio. Euro (2019) verdoppelt! Und das, trotz Grundstücksverkäufen im Wert von 13,7 Mio. Euro.
- Der Schuldendienst stieg um 60%.
- Die freien Mittel betragen statt 2,5 Mio. Euro nurmehr 0,5 Mio. Euro.

##### 2020

- Aus eigener Kraft ist kein ausgeglichener Haushalt mehr möglich.
- Als Notüberbrückung ist ein Kredit in Höhe von 3,7 Mio. Euro notwendig.

##### 2021

- 10-Mill.-Euro-Lücke vor Konsolidierungspaket.

##### 2022

- Die Lücke aus 2021 wird auch 2022 analog belasten.
- Das 3,7 Mio. Euro Zwischenfinanzierungsdarlehen von 2020 wird im Jahr 2022 das Budget neu belasten.

##### 2023

- Eine etwaige Zwischenfinanzierung für 2021 wird das Budget 2023 belasten.

# ALLES UNTER EINEM DACH

## Verkauf

Neu und Gebrauchtwagen  
Vorführgewagen und Kurzzulassungen  
Ankauf Gebrauchtwagen (Barzahlung)  
Finanzierung und Leasing

## Werkstatt

57a Überprüfung aller Marken  
Service, Reparaturen

## Klimaservice

Klimareinigung  
Klimainstandsetzung

## Unfallinstandsetzung

Spenglerei - Lackiererei  
Scheibenreparaturen  
Schadendirektverrechnung mit Versicherung

## Serviceleistung

Abschleppung  
Ersatzwagen bei Reparaturen  
Hol- und Bringservice

## Reifen und Zubehör

Reifenservice  
Räderlagerung  
Original VW- und Audi Zubehör



## Autohaus Malang

Hofsteigstraße 166, 6971 Hard

T: 05574-44310, [werner.malang@autohaus-malang.at](mailto:werner.malang@autohaus-malang.at)

## Fahrradboxen zu mieten

Beim Bahnhof Hard-Fußbach sind versperrbare Radboxen frei geworden und können bei der Gemeinde Hard gegen eine Jahresgebühr von 60 Euro gemietet werden. Kontakt: Marktgemeinde Hard, Simone Egle, T 697-220 oder mobilitaet@hard.at ■



Die Jahresgebühr für eine Fahrradbox beträgt 60 Euro.

## Restabfall: Ende des Pilotversuchs

Locker Recycling beendet die Testphase für den 24 Stunden-„Restabfall-Automat“ am Standort ASZ Königswiesen, nachdem die Genehmigung für die in Abstimmung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband und dem Land Vorarlberg zeitlich begrenzte Testphase ausgelaufen ist. Der Automat wird deshalb am 30. Dezember 2020 vom Standort abgezogen und ist nicht mehr verfügbar.

Ziel dieses Versuchs war es, die Funktionalität und Stabilität des Automaten, dessen Integrations- und Kombinationsmöglichkeit mit anderen Systemen und die Annahme von Kundenseite zu testen. Auch zukünftige Einsatzmöglichkeiten in Altstoffsammelzentren können daraus abgeleitet werden.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse wird die Presse einer alternativen Verwendung zugeführt. ■



Eröffnung der Brücke am 11. Dezember: (v.l.) Ing. Georg Klapper, Bgm. Martin Staudinger und Norbert Kalb (Gemeinde) mit Klein-Clara und Baby Ines

## Neues „Brüggele“ über den Mühlebach

Nach mehrwöchiger Bautätigkeit wurde die neue Brücke im Nahbereich der Schulen Mittelweiherburg am 11. Dezember offiziell für den Fußgänger- und Radverkehr freigegeben.

Nachdem die alte Brücke längst nicht mehr aktuellen Anforderungen genügt hatte, wurde Mitte Oktober mit der Realisierung der neuen Brücke begonnen. Die Gemeinde Hard investierte rund 40.000 Euro in den Neubau, der vielen Schulkindern, Besuchern der nahe gelegenen Kneippanlage, Spaziergängern und Radlern zugute kommt. Letztere können die

neue Brücke nun auch problemlos mit Kiki & Co. überqueren. Bis Frühjahr werden allerdings im Zuge der Sanierung der Mittelschule Mittelweiherburg noch Erdarbeiten andauern, die ein Befahren des Weges mit Anhänger an manchen Stellen erschweren. Es wird empfohlen, bis zum Abschluss der Arbeiten über die Rotachstraße auszuweichen. ■

## Förderung der Sprachkompetenz

Im Dezember erhielten die Kinder der gemeindeeigenen Betreuungseinrichtungen (Spielgruppe, Kleinkindbetreuungen und Kindergärten), aber ebenso Schulkinder und in Hard wohnhafte Mädchen und Buben des Kinderhauses Alpa Kids von der Marktgemeinde Hard als Weihnachtsgeschenk einen Gutschein für Gratis-Lesespaß. Der Gutschein kann im Jänner in der Bücherei am Dorfbach gegen eine kostenlose Jahreskarte eingetauscht werden. Auch alle Absolventinnen des von der Gemeinde Hard veranstalteten Deutsch- und Orientierungskurses dürfen sich über den Gutschein freuen.

Ziel der Aktion ist es einerseits, bei den Kindern und den Kursteilnehmerinnen



Im Dezember wurden wieder Gutscheine für eine Jahreskarte der Bücherei verteilt.

das Interesse an Büchern zu wecken und die Leselust zu steigern, andererseits ihre sprachliche Kompetenz und Ausdrucksfähigkeit zu fördern. ■

# Vorweihnachtszeit in den Kindergärten

In den Harder Betreuungseinrichtungen wurden die Kinder auf das schönste Fest im Jahr eingestimmt. So auch im Kindi Wallstraße und der Waldgruppe des Kindi Hölzele Naturhaus.

Ein besonderes Vorweihnachts-Ritual erlebten die Kinder der Waldgruppe des Kindi Hölzele Naturhaus. Beim täglichen Legen von Adventskranzweigen im „Waldsofa“ beim Wasserturm wurde das Adventlicht entzündet.

Die Kinder gestalteten mit ihren Familien auch Wunsch-Sterne an das Christkind. Jeden Tag durfte ein anderes Kind seinen Stern vorstellen und an seinen Lieblingsplatz im Wald hängen, damit das Christkind ihn lesen konnte. Manche Wünsche wurden prompt erfüllt: Mit Freude wurde der erste Schnee begrüßt!

## ■ Hoher Besuch im Kindi Wallstraße

Auch im Kindergarten Wallstraße wurde in der Vorweihnachtszeit fleißig gebastelt, aber ebenso Geschichten rund um Weihnachten gelauscht. Die Kinder schmückten mit leuchtenden Augen und großer Erwartung zwei wundervolle Christbäume, ein großzügiges Geschenk von Florian Stadelmann.

Am 9. Dezember erhielten die Kinder außerdem hohen Besuch: Der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht schauten vorbei und wurden im Garten mit einem Lied begrüßt. Anschließend



In der Waldgruppe wurde der Weihnachtswunsch nach Schnee prompt erfüllt.



Baumschmücken im Kindi Wallstraße

lauschten die Mädchen und Buben der Geschichte vom heiligen Nikolaus. Nach einem vorweihnachtlichen Gedicht wurden alle Kinder vom Nikolaus beschenkt.

## Von Zwergen und Riesen

Im Kindergarten Falkenweg werden heuer im Rahmen des Jahresthemas „Mit Zwergen und Riesen durch das Märchenland“ Gegensätze erarbeitet. Über das Medium Märchen werden für die Mädchen und Buben Begriffe wie groß und klein, weich und hart, schnell und langsam oder gut und böse ganzheitlich erlebbar gemacht. Begleitet werden die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise vom Riesen „Riesengroß“ und Zwerg „Winzigklein“. Die Kinder und Pädagoginnen haben – trotz der derzeit nicht einfachen Situation – große Freude dabei. ■



Im Kindi Falkenweg werden den Kindern Gegensätze wie groß ...



... und klein näher gebracht.





**RENAULT**  
Passion for life



## Ihre Fachwerkstätte für alle Marken mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

# AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b  
Tel. 05574/73146, [www.auto-rhomberg.at](http://www.auto-rhomberg.at)

# Wie finde ich einen Steuerberater, der mich schon bei der Firmengründung begleitet?



www.bs-werbeagentur.com  
Fotolia.com © contrastwerkstatt, Jonas Glaubitz

Ich will einen Ansprechpartner. Ich will bestmögliche Betreuung und erwarte mir Kompetenz bei Wirtschaftsförderungen und bei der Rechtsformwahl. Gerade als Jungunternehmer brauche ich einen erfahrenen Partner.

Natürlich ist das erste Kennenlerngespräch kostenlos und unverbindlich.

- Gründerberatung
- Rechtsformwahl
- Förderungen
- Buchführung
- Gehaltsverrechnung

## DECOSTA

Wirtschaftstreuhand  
Steuerberater

Rebengasse 38, 6971 Hard, T. +43 5574 79 807  
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, T. +43 5572 222 70  
www.decosta.at, kanzlei@decosta.at

**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

## Lassen Sie sich nicht täuschen!



Nicht die Grösse eines Makler-Teams ist spielentscheidend sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

### **Das Immobiliengeschäft ist reine Vertrauenssache.**

Unser Name steht für Seriosität und Erfolg. Wer zu uns kommt, als Verkäufer oder als Käufer, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer  
Geschäftsführer

Foto: MEDART | www.medart.at

# Hochwasserschutzprojekt an der Bregenzerach: Arbeiten im Zeitplan

In der zweiten Oktoberhälfte haben die Hochwasserschutz-Arbeiten am Unterlauf der Bregenzerach begonnen. Das Projekt des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf liegt sehr gut im Zeitplan, die Arbeiten verliefen bisher reibungslos.

Inzwischen verbindet eine eigens geschüttete Baustraße das Flussbett mit der Landesstraße. Die erforderlichen Transporte können damit abseits der Siedlung erfolgen. Generell sind wenige Fahrten nötig, da entnommenes Material direkt vor Ort aufbereitet und wieder eingebaut wird.

## ■ Erste Dammbereiche saniert

Auch die ersten Dammbereiche zwischen der Radbrücke Bregenz-Hard und dem Freizeithaus an der Ach sind inzwischen saniert. Hier wurden – wo notwendig – erst Bäume und Büsche entfernt, dann der Damm abgedichtet und mit Wasserbausteinen gesichert.

## ■ Grundwassersenkbrunnen für Trink- und Hochwasserschutz

Entlang des sanierten Dammbereichs wurden auch fünf Grundwassersenkbrunnen gebohrt. Diese verhindern, dass eventuell in die Flusssohle einsickerndes Wasser zum Grundwasserbrunnen nach



Die ersten Dammbereiche sind inzwischen saniert. Hier wurden – wo nötig – erst Bäume und Büsche entfernt, dann der Damm abgedichtet und mit Wasserbausteinen gesichert.

Hard gelangt und das Trinkwasser dort verunreinigt. Gleichzeitig wirken diese Brunnen auch möglichen Grundwasserhochständen entgegen.

Derzeit werden weitere Dammbereiche auf Bregenzer Seite in gleicher Form bearbeitet. Infos zum Projekt auch auf [www.wasserverband-bregenzerach.at](http://www.wasserverband-bregenzerach.at)



Teamwork bei der Gestaltung des Maxi-Adventskranzes.

## Vorarlbergs vermutlich größter Adventskranz

In einer Gemeinschaftsaktion verwandelte sich in der Vorweihnachtszeit der Brunnen auf dem Rathaus-Vorplatz erstmals in einen großen Adventskranz. Nach einer Idee von Bürgermeister Martin Staudinger wurden die vier Wasserspeier von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes in rote Kerzen umgestaltet, von denen an jedem Adventssonntag eine mehr zu leuchten begann. Die runde Einfassung des Brunnens wiederum wurde mit Fichtenästen ausgelegt. Kinder des Kindi am Dorfbach gaben dem Adventskranz schließlich mit liebevoll gebastelten Sternen und anderen Deko-Elementen den letzten weihnachtlichen Schliff. Einen herzlichen Dank an alle kleinen und großen Helfer, die dieses besondere Weihnachtsprojekt tatkräftig unterstützt haben!

# Bericht aus der Gemeindevertretung

... über am 10. Dezember unter dem Vorsitz von Bürgermeister Martin H. Staudinger im Spanrahmen stattgefundene Sitzung.

## ■ Berichte und Mitteilungen

Bgm. Dr. Martin H. Staudinger berichtet:

- Die Corona-Zahlen sind um ein Vielfaches höher als im Frühjahr. Er mahnt ein, nicht alles, was erlaubt ist auszunutzen, da dies dazu beitragen kann, dass die Zahlen wieder steigen. Er dankt allen beteiligten Institutionen (Feuerwehr Hard, Rotkreuz-Abteilung Hard, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Hard) sowie allen teilnehmenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Unterstützung bei den COVID-19-Flächentestungen am letzten Wochenende..
- Seit seiner Angelobung Ende Oktober hat sich der Bürgermeister in die vielen einzelnen Themenbereiche eingearbeitet und bereits viele Personen und Institutionen kennengelernt. Dazu gehören die MitarbeiterInnen im Rathaus, im Bauhof, in den Kindergärten, konstituierende Termine der vielen Verbände, bei denen die umliegenden Gemeinden gemeinsam, wie z.B. für die Wasserver- oder Abwasserentsorgung und vieles andere mehr zusammenarbeiten.
- Trotz eines bereits bestehenden Beschlusses der GV in der letzten Periode wurden im Hohentwiel-Park mehrere Birken geköpft, ohne dies vorher abzusprechen. Die Situation wurde mit den Mitarbeitern besprochen und die Mitarbeiter des Bauhofs haben eine entsprechende Dienstanweisung schriftlich bestätigt. Künftig sind gröbere Rückschnitte mit der Fachabteilung im Rathaus und dem Umweltausschuss abzustimmen. Die Situation und künftige Vorgehensweise wurde auch im Gemeindevorstand und im Umweltausschuss besprochen. Von Seiten der BH Bregenz liegt eine Stellungnahme vor. Im Frühjahr werden neue Bäume gepflanzt.
- Hinsichtlich des Flüchtlingsheims im ehemaligen Gasthaus Löwen hat das Land Vorarlberg den Vertrag mit der Gemeinde beendet. Auch das Rote Kreuz hat die Betreuung am Standort Hard gekündigt. Die Mitarbeiter der Gemeinde Hard sind seitdem sehr bemüht, für die noch verbliebenen Bewohner Wohnungen in und außerhalb von Hard zu finden, es wurden Wohnungen auch über die Medien gesucht. Insbesondere handelt es sich um junge Einzelpersonen, die auch einer Arbeit nachgehen, für die noch Wohnungen gesucht werden.
- Die ersten Eingaben für das Budget 2021 brachten einen Fehlbetrag von rund 10 Mio. Euro! Es kann auf Dauer nicht sein, dass sich die Gemeinde jedes Jahr neu verschuldet. Schuldenaufnahmen für große Projekte und Investitionen sind selbstverständlich sinnvoll, weil die Nutzungsdauer eine lange ist. Jedoch braucht es ein positiv ausgeglichenes Regelbudget. Das bedeutet die vielen jährlichen, oft kleinen Ausgabenposten sind derzeit viel zu hoch. Es braucht daher Einsparungen in allen Bereichen des Budgets, der Leistungen, der Förderungen, dem Betrieb und dergleichen. Auch einnannenseitig muss wirtschaftlich gedacht werden und das Potenzial von Vermietungen und Verpachtungen auf Marktniveau gebracht werden. Alle Beteiligten, Mitarbeiter wie Politikern müssen sich überlegen, was alles unbedingt sein muss. Es geht nicht um das was wir wollen, sondern, dass wir uns nur leisten können was wir finanziell haben. Auch etwaige Folgekosten bei Entscheidungen müssen berücksichtigt werden. Es werden sehr intensive Wochen, das Budget soll Ende Jänner gemeinsam beschlossen werden.

## ■ Ausschüsse und Gremien: Änderungen

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig die Besetzung der Ausschüsse und der besonderen Gremien 2020 – 2025 gemäß Listen vom 1. Dezember 2020.

## ■ Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 1040, KG Hard, Kottenstraße

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich für die Errichtung von zwei Foliengewächshäusern den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für eine Teilfläche des Grundstücks GSt.-Nr. 1040, KG 91110, Kottenstraße, 6971 Hard gemäß der rot umrandeten Fläche im Plan, Zahl: ha031.2-17/2020-9 vom 27. Juli 2020 gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz.

## ■ Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 2839 und 2840, KG Hard, Am Mühlebach

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für die gegenständlichen Grundstücke gemäß der rot umrandeten Fläche im Plan, Zahl: ha031.2-23/2020-12 vom 1. Dezember 2020 gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz.

## ■ Entwurf der Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, GSt.-Nr. 2839 und 2840, KG Hard, Am Mühlebach

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig den Entwurf einer Verordnung Zahl ha031.2-23/2020-10 zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die Grundstücke GSt.-Nr. 2839 und 2840, KG 91110 Hard, Am Mühlebach.

## ■ Änderung des Landesraumpplanes, GSt.-Nr. 787/6, Grafencenter, KG Hard, Rheinstraße

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Landesraumpplanes der Verordnung des Landesgesetzblattes LGBL.Nr. 38/2008 (Zulässigenerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Hard) durch die Landesregierung, für das Grundstück GSt.-Nr. 787/6, KG 91110, Rheinstraße 99b, 6971 Hard zu beantragen. Die Verkaufsfläche soll von 2.177 m<sup>2</sup>, davon 600 m<sup>2</sup> für Lebensmittel, auf 2.400 m<sup>2</sup>, davon 750 m<sup>2</sup> für Lebensmittel erweitert werden.

■ **Grenzbereinigung Kaltenbachstraße betreffend die Gst.-Nr. 2468/4, 2468/17 und 2476 alle KG Hard, zwischen Markt-gemeinde Hard, Vogewosi und Sibylle Petzold**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Abschluss der Übernahme sowie Übergabe der Straßenteilflächen samt Gehsteigen der Kaltenbachstraße, Gst.-Nrn. 2468/4, 2468,17, und 2476 alle KG Hard, gemäß Vermessungsurkunde, GZ. 21.387W/20, der Vermessung Markowski Straka ZT GmbH, zwischen der Markt-gemeinde Hard und der VOGEWOSI sowie den privaten Miteigentümern der Gst.-Nr. 2476 im Ausmaß von rund 1 m<sup>2</sup> und der Privatperson Frau Sibylle Petzold, im Ausmaß von rund 692 m<sup>2</sup>, zuzustimmen.

Nach erfolgter Zustimmung beschließt die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard einstimmig, der Übernahme der Gemeingebrauchswidmung und dem-gemäß der Widmung als öffentliches Gut gemäß der Vermessungsurkunde, GZ. 21387W/20, der Vermessung Markowski Straka ZT GmbH, zuzustimmen.

■ **Verwaltungsgemeinschaft Parkraummanagement Hofsteig – Änderung der Vereinbarung**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt mehrheitlich, die Vereinbarung über die Bildung der Ver-waltungsgemeinschaft Parkraummanagement Hofsteig (Beschluss der Ge-meindevertretung vom 26. April 2018)

laut Entwurf vom 23. November 2020 der-art anzupassen, dass die indirekten Kos-ten ab dem Jahr 2020 nach dem aktuellen Parkplatzschlüssel auf die Mitgliedsge-meinden aufgeteilt werden.

■ **1. Nachtragsvoranschlag 2020**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt mehrheitlich, dem 1. Nachtragsvoranschlag 2020 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

■ **Vergabe Darlehen Zwischenfinanzierung Voranschlag 2020**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Darlehen zur Zwischenfinanzierung des Haushaltes 2020 über 3,70 Mio. Euro an den Bestbieter, die Bank Austria AG, mit Rückzahlung bis spätes-tens 31. Dezember 2022 und einem fixen Aufschlag von 0,35 % auf den 3-Monats EURIBOR zu vergeben.

■ **Vergabe Darlehen diverse Investitionen 2020**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt einstimmig, das Darlehen zur Finanzierung der Mittel-schule Mittelweiherburg, des allgemei-nen Straßenbaus 2020 und der Wasser-versorgung 2020 über 1,127 Mio. Euro an den Bestbieter, die UniCredit Bank Aust-ria AG, mit einer Laufzeit von 25 Jahren (Rückzahlung in 100 Vierteljahresraten mit fester Tilgung) und einer fixen Ver-zinsung von 0,39 % zu vergeben.

□ **Erlassung einer Verordnung**

■ **über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt mehrheitlich, der Erlassung der gegenständlichen Zweitwohnsitzabgabeverordnung betreffend die Erhebung der Zweitwohnsitzabgabe mit Datum des Inkrafttretens 1. Jänner 2021, zuzustimmen.

■ **Tarife und Gebühren 2021**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt einstimmig, die Gemeindesteuern, -gebühren und -tarife sowie die Entgelte für die Benützung von Gemeindevorrichtungen gemäß der Ab-gabenverordnung für das Jahr 2021 fest-zusetzen, wobei die pauschale Gästetaxe in der Schanz entfällt.

■ **Wasserverband Hofsteig – Kenntnissnahme Rechnungsabschluss 2019**

Die Gemeindevertretung nimmt den Rechnungsabschluss 2019 des Wasserverbands Hofsteig zur Kenntnis.

■ **GIG Auflösung: Entsendung Dr. Florian Müller in die GV der GIG**

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt einstimmig, der Entsendung von Dr. Florian Müller in die Generalversammlung der GIG, um ent-sprechend des Beschlusses vom 9. No-vember 2020 betreffend die Auflösung der GIG abzustimmen, zuzustimmen. ■



Nachruf

**Herr Roland Wolff**

geb. 09.01.1946 gest. 04.12.2020

Die Markt-gemeinde Hard trauert um den plötzlich und unerwartet verstorbenen Roland Wolff, der über Jahrzehnte bis zu seinem Ableben der Gemeindevertretung angehörte und sich in diversen Ausschüssen engagierte. Hohen Stellenwert hatten für Herrn Wolff stets Brauchtums-pflege und Tradition. Er gründete u. a. 1982 mit viel Elan die „Hardar Mufänger“ neu, war Obmann des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Hard und als begeisterter Jäger Pächter der Jagdgenossenschaft Hard.

**Die Markt-gemeinde Hard mit Bgm. Martin Staudinger dankt Herrn Roland Wolff herzlich für sein jahrzehntelanges Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.**



## Im Einsatz für schneefreie Straßen

Gemeinsam sorgen das Team des Bauhofs und der Harder Sport- und Freizeitanlagen dafür, dass wir sorglos durch die Wintersaison kommen.

Damit Harderinnen und Harder auch im Winter pünktlich und sicher zur Arbeit oder in die Schule gelangen, sorgen Mitarbeiter des Bauhofs und der Harder Sport- und Freizeitanlagen im Winter für schneefreie Straßen. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, um Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze zu räumen und zu streuen, damit keine Glättebildung entsteht.

Bei einem gemeinsamen „Saisonaufakt“ konnte sich Bürgermeister Martin Staudinger Anfang Dezember vor Ort davon überzeugen, dass der Harder Gemeindef Winterdienst bereit ist, um die Harderinnen und Harder wie jedes Jahr sicher

und sorglos durch die kalte Jahreszeit zu bringen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Damit der Winterdienst problemlos durchgeführt werden kann, bitten wir, Fahrzeuge in den Wintermonaten nicht auf schmalen Gemeindestraßen und auf Gehwegen abzustellen, damit für die Räumfahrzeuge genügend Platz zur Verfügung steht und der Winterdienst problemlos durchgeführt werden kann. Ebenso gilt es Hecken und Sträucher an Gehsteigen zurückzuschneiden, damit für die Räum- und Streufahrzeuge die gesamte Gehsteigbreite zur Verfügung steht.



**Bgm. Martin Staudinger ließ sich die Technik der Räumfahrzeuge erklären.**

## Gemeindezeitung in neuem Design

Übersichtlicher, klarer strukturiert und umweltfreundlich – so präsentiert sich ab sofort die Gemeindezeitung „hard“.



**Erster Blick auf die druckfrische Jänner-Ausgabe: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, GF Marco Resch und GF Norman Hecht**

Nach dem sanften „Facelift“ durch das Harder Unternehmen Hecht Druck präsentiert sich die Gemeindezeitung „hard“ mit einem frischeren Layout, mehr Übersichtlichkeit und einem neuen Format. Ziel war es, das Lesen der Zeitung für die Harderinnen und Harder noch angenehmer zu gestalten.

Daneben bildete bei der Überarbeitung der Zeitung aber auch der Umweltaspekt eine wichtige Rolle. Durch die Verwendung eines neuen Papiers ist die Zeitung nun zu 100% ein österreichisches Produkt. Sowohl das Papier, wie auch die

Zeitung tragen das strenge FSC Gütesiegel, das eine nachhaltige und sozial verträgliche Wertschöpfungskette bestätigt. Gedruckt wird die Zeitung weiterhin bei der Firma Hecht Druck, welche das Österreichische Umweltzeichen trägt und wodurch kurze Wege gewährleistet sind.

Als erfreulicher Nebenaspekt können durch die Verwendung des neuen, umweltfreundlichen Papiers die Produktionskosten für die Gemeindezeitung gesenkt werden. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen mit der neuen Zeitung „hard“!

# Die S 18 Bodensee Schnellstraße und ihre Bedeutung für Hard

Im November hat sich die ASFINAG hinsichtlich der S 18 auf die sogenannte CP-Variante festgelegt. Auf das Verkehrsgeschehen in Hard hat die Realisierung der Bodensee-Schnellstraße laut ASFINAG und Land Vorarlberg in mehrerlei Hinsicht positive Auswirkungen.

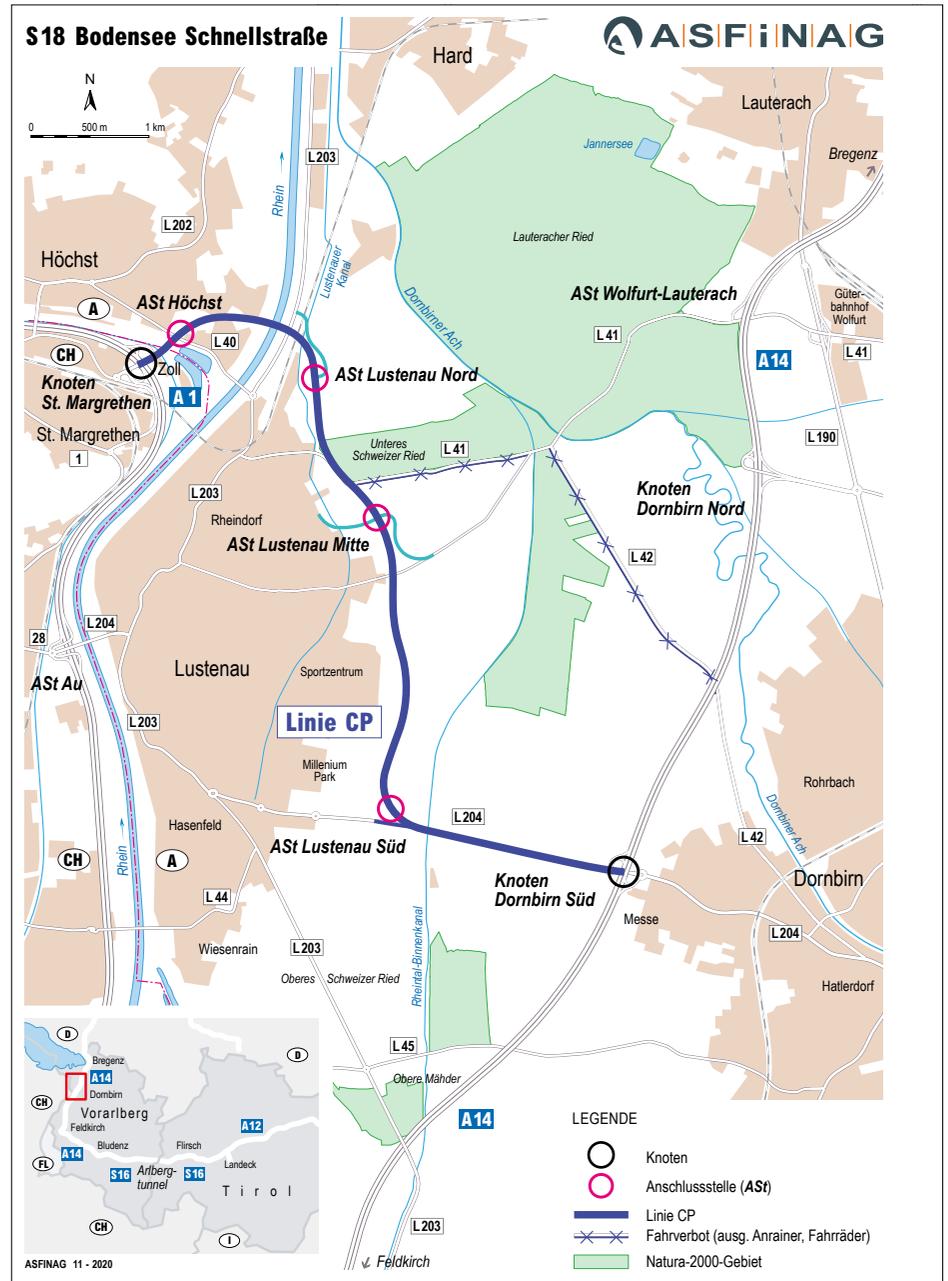
Die ASFINAG hat mit dem fachlichen Abschluss der Variantenentscheidung und der Festlegung der CP-Variante als Favoritin einen wichtigen Schritt bei der Entwicklung der S 18 Bodensee Schnellstraße gesetzt. Die CP-Variante habe – im Gegensatz zur Z-Variante – als einzige der beiden untersuchten Optionen die Chance auf eine rechtliche Genehmigungsfähigkeit im Zuge der weiteren Verfahren.

Die 8,5 Kilometer lange CP-Variante sieht einen Trassenverlauf vom Abzweigungspunkt Dornbirn-Süd über eine Ostumfahrung von Lustenau bis zum Schweizer Ried zum Knoten St. Margrethen vor. Laut ASFINAG kristallisierte sich im Zuge der Expertenuntersuchungen eindeutig heraus, dass diese Variante die geringsten Auswirkungen auf Natur, Ökologie und Schutzgebiete hat.

## Entlastung für Hard

Zudem erziele die CP-Variante, verglichen mit der Z-Variante, nicht nur eine hohe Wirksamkeit beim überregionalen Verkehr, sie habe auch eine noch höhere Entlastungswirkung für die Vorarlberger Bevölkerung beim regionalen Verkehr auf dem niederrangigen Straßennetz. Davon profitiert auch Hard. Dies bestätigt DI Jörg Zimmermann vom Land Vorarlberg: „Für die Harder Bevölkerung entsteht durch die jüngst getroffene Entscheidung der ASFINAG, keine Veränderung zu den bisher getätigten Aussagen über die Auswirkungen auf das Gemeindegebiet von Hard. Die Verkehrswirksamkeit der Alternative CP zeigt auf der Hofsteigstraße (L 3) und der Rheinstraße (L 202) eine Entlastung im Gesamtverkehr gegenüber dem Referenzplanfall (=Verkehrsaufkommen) im Jahr 2040.“

Im Schwerverkehr sei die Reduktion größer, da der Lkw-Durchgangsverkehr auf die neue Straßenverbindung verpflichtend routengebunden sein wird. „Ebenso verhalten sich die dadurch hervorgerufe-



Verlauf der geplanten S 18 Bodensee Schnellstraße

nen Lärm- und Schadstoffemissionen“, so DI Jörg Zimmermann weiter.

Ebenfalls von großer Bedeutung für die Harderinnen und Harder ist die im Zuge der Realisierung der S 18 geplante

Anschlussstelle Lustenau-Nord. Sie ist für die Harder Bürgerinnen und Bürger leicht über die L 203 erreichbar und bedeutet eine bequeme hochrangige Straßenverbindung nach Deutschland und in die Schweiz.

# Nahverkehrsgerechter Ausbau der Bahnstrecke geht zügig voran

Im Herbst 2019 wurde mit den umfangreichen Arbeiten für den nahverkehrsgerechten Ausbau der Bahnstrecke zwischen den Gemeinden Lustenau, Hard und Lauterach begonnen. Seither hat sich einiges getan.

Mit dem Ausbau des Streckenabschnittes zwischen Lustenau und Lauterach werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, damit die S-Bahn auf dieser wichtigen Verbindung in einem durchgehenden Halbstundentakt fahren kann und auch die internationalen Anbindungen in Vorarlberg beschleunigt werden.

## ■ Bahnhof wird zur modernen Mobilitätsdrehscheibe

Wesentliche Elemente des Projektes sind neben dem zweigleisigen Streckenausbau zwischen Hard und Lauterach auch der Umbau der Haltestelle Hard-Fußach zu einer modernen Mobilitätsdrehscheibe und der Neubau der Haltestelle Lauterach West (nach Inbetriebnahme: Lauterach Unterfeld): Barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen durch den Einbau von Aufzügen, Bike+Ride-Anlagen, Lärm- und Erschütterungsschutz sichern ein zeitgemäßes Mobilitätsangebot im grenzüberschreitenden Personennahverkehr. Zusätzlich bieten neue Park+Ride-Plätze sowie eine optimierte Busanbindung an der Haltestelle Hard-Fußach perfekte Möglichkeiten, die Fahrt mit der Bahn mit anderen Verkehrsträgern zu kombinieren.

## ■ Zahlreiche Arbeiten wurden bereits umgesetzt

Mittlerweile sind die Arbeiten beim Großprojekt schon weit fortgeschritten. Seit dem Baustart wurden zahlreiche Brückenbau- und Tiefbauarbeiten umgesetzt. Aktuell sind die Arbeiten für den Um- bzw. Neubau der Haltestellen Hard-Fußach und Lauterach West in vollem Gange. Zudem wird derzeit an den Entwässerungsanlagen gearbeitet. Beim Neubau der Lauterachbrücke und der Unterführung Rotachstraße/Mühlestraße ist der erste Teil der Brückenbauarbeiten bereits abgeschlossen. Weiters wurden während der Streckensperre im Sommer und der Sperre der Südschleife im Herbst 2020 wichtige Gleisarbeiten für den zweigleisigen Ausbau umgesetzt.



Der Bahnhof Hard-Fußach soll zu einer modernen Mobilitätsdrehscheibe werden.

Bauvorhaben in dieser Größenordnung können leider nicht ohne Nacharbeiten sowie einem erhöhten Lärmpegel sowie Staubbildung umgesetzt werden. Die ÖBB bedanken sich bei den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis in den letzten Monaten sowie für die notwendigen Maßnahmen in den kommenden Monaten.

## ■ Vorschau auf kommende Arbeiten

Nach den Restarbeiten in der Nord- und Südschleife wird im nächsten Jahr an den jeweils zweiten Hälften der Haltestellen in Hard und Lauterach gearbeitet.

Der nächste große Meilenstein ist die geplante Streckensperre vom 6. April bis 1. Juni 2021. Hier liegt der Fokus im Besonderen auf folgenden Arbeiten:

- Gleisbauarbeiten im eingeleisigen Be-

- reich zwischen Lustenau und Hard
- Bauarbeiten zweites Gleis zwischen Hard und Lauterach
- Bau der Brücken über den Birkengraben und den Kottergraben
- Bau des zweiten Tragwerks der Lauterachbrücke und der Unterführung Rotachstraße (Mühlestraße)
- Bau der Fuß- und Radwegunterführung der Gemeinde Lauterach
- Fertigstellung der Lärmschutzwände

Für Fragen hat die ÖBB-Infrastruktur AG eine eigene ÖBB-Ombudsstelle eingerichtet (siehe Infobox).

**Kontakt**  
ÖBB-Ombudsstelle  
Heidi Schuster-Burda  
T 0664/2134567  
ombud.vorarlberg@oebb.at



**ALPLA**  
GROSSE CHANCEN · GROSSES HERZ

Oma, i hon's gschafft! 16:09

Was denn? 🤔 16:10 ✓✓

I bin jetzt offiziell an Elite-Lehrling bei da Firma Alpha! 🧐 16:12

I hon's gwusst, I bin soo stolz uf di! 👍 16:17 ✓✓

**JETZT ZUM SCHNUPPERN ANMELDEN!**  
[lehre.alpla.com](http://lehre.alpla.com)

# DIE EINZIGE KONSTANTE IM LEBEN IST DIE STETE VERÄNDERUNG.

**Klement & Partner**

Steuerberatung KG

Eine gute Mischung aus Bewährtem und Neuem ist die Basis vieler erfolgreicher Unternehmen. Auch bei Klement & Partner setzen wir auf Bewährtes: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und das persönliche Engagement in der Kundenbetreuung. Jeden Tag aufs Neue. Gibt es einen besseren Beweis für die Qualität unserer Arbeit, als die langjährige Treue unserer Kunden?

[www.klementundpartner.at](http://www.klementundpartner.at)

# Gemeindepolizei zieht erste Bilanz

Seit März zählt die Marktgemeinde Hard zu den wenigen Gemeinden im Ländle, die über eine eigene Gemeindefürsicherheitswache verfügen. Nach neun Monaten kann eine erfreuliche erste Bilanz gezogen werden.

Die Harder Gemeindepolizei möchte in erster Linie Anlauf- und Servicestelle für die Harderinnen und Harder sein. „Bürgerinnen und Bürger können sich gerne mit allen gemeinde-, verkehrs- und kriminalpolizeilichen Anliegen an uns wenden“, erläutert Kommandant Christoph Steiner.

## ■ Breites Aufgabengebiet

Das Aufgabengebiet der Gemeindepolizei ist breit gefächert. Die Überwachung des fließenden Verkehrs auf Gemeindestraßen (Geschwindigkeitsüberwachungen mittels Radar- und Lasermessungen, Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, Missachtung von Fahrverboten und alle in der Straßenverkehrsordnung verankerten Verkehrsdelikte) zählt ebenso dazu, wie die Schulwegsicherung, die Schulverkehrserziehung und die Überwachung der gemeindepolizeilichen Verordnungen im gesamten Gemeindegebiet (Glasverbot in den Seeanlagen, Verschmutzung etc.).

Kommandant Christoph Steiner: „In Kürze werden wir zudem die Ermächtigung zur Verfolgung von strafrechtlichen Delikten erhalten. So können wir beispielsweise auch bei Fahrrad- und Ladendiebstählen oder bei Sachbeschädigungen aktiv werden“.

Wichtige Bereiche bilden weiters Kooperationen mit der Bundespolizei und schwerpunktmäßige Kontrollen, die tagsüber, aber auch nachts und am Wochenende durchgeführt werden, um das Sicherheitsgefühl für die Harder Bevölkerung zu erhöhen.

## ■ Positive Bilanz

Nach neun Monaten kann eine erste positive Bilanz gezogen werden. „Unsere verstärkte Präsenz, etwa bei der Schulwegsicherung oder als Präventivmaßnahme, um Dämmerungseinbrüche zu verhindern, kommt bei den Harderinnen und Hardern gut an. Ebenso die verstärkten Geschwindigkeitsmessungen und Kontrollen von Fahrzeugen. Zusammen mit baulichen Maßnahmen haben letztere dazu geführt, dass sich die Posing- und



**Team und Ausrüstung der Gemeindepolizei sind nun komplett: (v.l.) Matthias Wiesner, Kommandant-Stellvertreter Robert Depaoli, Bürgermeister Martin Staudinger, Natascha Tribel, Amtsleiter Martin Vergeiner, Kommandant Christoph Steiner**

Tuningszene verlagert hat“, freut sich Kommandant Christoph Steiner.

Auch was die illegale Entsorgung von Müll betrifft, ist die Bilanz positiv, konnte doch so mancher Müllsünder ausgeforscht werden.

## ■ Team komplett

Nachdem die Gemeindepolizei im März mit Kommandant Christoph Steiner und seinem Stellvertreter Robert Depaoli startete, ist das Team nunmehr komplett: Wir freuen uns, die ehemalige Bundespolizistin Natascha Tribel und den Polizeischüler Matthias Wiesner im Gemeindedienst begrüßen zu dürfen und heißen die beiden herzlich willkommen!

## ■ Einsatzfahrzeug eingetroffen

Große Freude herrscht bei der Gemeinde Hard aber nicht nur über die beiden Neuzugänge, sondern auch über das

Eintreffen des neuen Einsatzfahrzeuges. Damit ist nun auch die Ausrüstung der Harder Ordnungshüter komplett. Künftig werden sie auf ihren Streifen mit einem neuen VW Touran unterwegs sein. ■

## Kontakt

Gemeindepolizei  
T 697-133  
gemeindepolizei@hard.at





Übergabe der Auszeichnung vor dem Rathaus: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Simone Egle (Gemeinde), Clara Zudrell und Gregor Sellner (e5-Landesprogramm), Mathias Becvar (Gemeinde)

## Energieeffizientes Hard rezertifiziert

Als eine von fünf energieeffizienten Gemeinden aus dem Bezirk Bregenz stellte sich die e5-Gemeinde Hard einem Audit und holte erneut vier von fünf „e“.

Seit über 20 Jahren setzen sich die Vorarlberger Gemeinden für den Klimaschutz ein. Mittlerweile sind 48 Gemeinden im Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden aktiv. Damit leben 85% der Vorarlberger Bevölkerung in e5-Gemeinden. Alle vier Jahre müssen sich die Gemeinden einem Audit durch eine unabhängige Kommission stellen und können hier bis zu fünf „e“ erreichen.

Hard hat sich von Februar bis Ende Oktober 2020 diesem Audit gestellt. Die Bodenseegemeinde ist seit 2013 Teil des e5-Programmes und unterzog sich 2016 erstmals der Zertifizierung. Als bis dahin best bewerteter Neueinsteiger in das e5-Landesprogramm erreichte Hard damals auf Anhieb vier von fünf möglichen „e“.

### ■ Vom energieeffizienten Schulbau bis zum Ökostrom

Erfolgreich gestaltete sich für die Gemeinde Hard auch das Audit nach vier Jahren. Bei der Rezertifizierung konnte die Gemeinde ihren Status verteidigen und wurde erneut mit vier „e“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend dafür war u. a. der richtungsweisende Schulbau am

See. Er zeichnet sich nicht nur durch seine hohe Energieeffizienz aus, hier wird durch eine eigene Baumschule, sowie Salat- und Kräuterbeete auch die junge Generation ins Nachhaltigkeits-Boot geholt.

Punkten konnte Hard auch durch umweltfreundliche Mobilität: Ein Zwei-Jahres-Aktionsplan sieht den Ausbau des Radwegnetzes, neue Abstellanlagen und Gefahrenminimierung vor.

Weiters werden in Hard 87% der kommunalen Gebäude und Anlagen mit erneuerbarer Wärme versorgt, die Stromversorgung wird bereits zu 100% mit Ökostrom gedeckt.

### ■ Weg konsequent weitergehen

In der e5-Gemeinde Hard ist die Freude über die erfolgreiche Rezertifizierung groß: „Die erneute Auszeichnung mit vier ‚e‘ ist für uns Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein, gleichzeitig auch Ansporn, diesen Weg für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz konsequent weiterzugehen und im nächsten Schritt das fünfte ‚e‘ ins Visier zu nehmen“, erklärt Bürgermeister Martin Staudinger. ■

## PFLEGE NETZWERK HARD

Im **Pflegenetzwerk Hard** stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema "Betreuung und Pflege". Wir besprechen mit Ihnen das Angebot und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.**

Das Pflegenetzwerk ist eine Kooperation der Marktgemeinde Hard, des Krankenpflegevereins, des Sozialsprenkels und des Seniorenhauses am See.

*Bürostandort:*  
Verein Sozialsprenkel Hard  
Ankergrasse 24  
6971 Hard

*Wenden Sie sich an:*  
**Frau Ulrike Kremmel**  
Tel: 05574 745 44-15  
Mobil: 0650 669 36 87  
[ulrike.kremmel@sprengel.at](mailto:ulrike.kremmel@sprengel.at)



# Abfall vermeiden – Abfall trennen

Jede und jeder von uns kann durch umweltbewusstes Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Abfallberge weniger schnell wachsen und unsere Ressourcen geschont werden. Dazu bedarf es nicht gleich „großer“ Taten, denn viele kleine Schritte im Alltag können Großes bewirken..

Der wichtigste Grundsatz lautet: Abfälle erst gar nicht entstehen lassen. Das lässt die Abfallmenge langsamer anwachsen, spart Energie und Rohstoffe, schont unsere Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Ganz lässt sich das Entstehen von Abfall aber nicht vermeiden. Wichtig ist, dass der Müll sauber und richtig getrennt wird. Nur so kann er ökonomisch und umwelt- sowie ressourcenschonend wiederverwertet werden.

Abfall richtig zu trennen, ist manchmal nicht so einfach. Um Ihnen Hilfestellung zu geben und gleichzeitig aufzuklären, wie die einzelnen Abfallfraktionen weiterverwertet werden, starten wir mit dieser Ausgabe die Inforeihe „Abfall vermeiden – Abfall trennen“. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Sammlung von Kunststoffverpackungen.

## ■ Verpackungsabfälle aus Kunststoff

Die Sammlung von Verpackungsabfällen aus Kunststoff- und Verbundverpackungen für Haushalte ist in Vorarlberg prinzipiell über die Haussammlung mit dem Gelben Sack geregelt. Deshalb verteilt die Gemeinde Hard im Laufe des Monats Mai die gelben Kunststoffsäcke mit 60 Liter Inhalt kostenlos an die Haushal-

te. Bei weiterem Bedarf können die Säcke während des ganzen Jahres im Rathaus oder am Recyclinghof bezogen werden.

Der befüllte Gelbe Sack muss zu den von der Gemeinde bekannt gegebenen Zeiten zweiwöchentlich zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Die Wiederverwertung von Kunststoff hilft, bedeutende Mengen an Ressourcen einzusparen. Etwa die Hälfte der gesammelten Kunststoffverpackungen wird dabei zu neuen Kunststoffartikeln. PET-Flaschen werden wieder zu neuen PET-Flaschen oder zu Bekleidung (Fleece-Pullover) recycelt. Folien können zu neuen Folien oder zu Holz- und Betonersatzprodukten wie Rasengittersteinen oder Sitzbänken verwertet werden.

Die andere Hälfte wird thermisch verwertet. Die Kunststoffe werden als Ersatzbrennstoffe in der Zementindustrie eingesetzt. Das spart fossile Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle. Ein Kilogramm Altkunststoff hat etwa den gleichen Heizwert wie ein Liter Erdöl.

## ■ Was gehört in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack gehören: Joghurtbecher, Verbundverpackungen (z. B. Chips- und Vakuumverpackungen), Getränke-



kartons (z.B. Tetra Pak), Tragetaschen, Verpackungsfolien, Kunststoffflaschen und -kanister, leere Medikamentenverpackungen, Stryroporflocken (Füllmaterial), Blisterverpackungen, Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm), Verpackungstyropor, Korken (Wein)

## ■ Was gehört nicht in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack gehören nicht: Haushaltswaren (Rest- oder Sperrmüll), Spielzeug (Rest- oder Sperrmüll), CDs und DVDs (Restmüll), Rohre und Schläuche (Rest- oder Sperrmüll), Gartenmöbel (Rest- oder Sperrmüll), Baustyropor (Rest- oder Sperrmüll), Abdeckfolien (Rest- oder Sperrmüll)

## Wohin mit dem Christbaum?

Anfang Jänner ist wieder die Zeit gekommen, um den Christbaum zu entsorgen. Hierzu gibt es in Hard zwei Möglichkeiten: Ausgediente Christbäume können kostenlos beim Bauhof in der Hafenstrasse 29 abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Bäume bei der Firma Locker Recycling in Lustenau zu entsorgen. Wir bitten darum, die Christbäume heuer nicht direkt beim Funkenplatz abzugeben.



Anfang Jänner wird es langsam wieder Zeit, den Christbaum zu entsorgen.

# „Mensch im Zentrum“ feiert 15-Jahr-Jubiläum

Im Jahr 2005 beschloss Physiotherapeutin Edith Schrott, eine Gemeinschaftspraxis in Hard zu eröffnen.

Schon damals war klar, dass der Mensch und seine Gesundheit an erster Stelle stehen, daher war auch der Name für die Praxis schnell gefunden: „Mensch im Zentrum“.

## ■ Vielfältiges Therapie-Angebot

Das Therapieangebot ist vielfältig – im rehabilitierenden wie im präventiven Bereich. Da wäre zum einen die klassische Physiotherapie, welche die Behandlung des gesamten Bewegungsapparates umschließt, sowie das Angebot von verschiedenen Massagetechniken. Zum anderen hat sich die Praxis auf die Behandlung des weiblichen und männlichen Beckenbodens spezialisiert.

So wie Edith Schrott, sind auch die anderen freiberuflichen Physiotherapeuten im Team – Elias Riem, Yvonne Chisté und die Masseurin Elisabeth Bechter – Experten auf ihrem Gebiet. Jeder hat seine Schwerpunkte und Zusatzqualifikationen. Mit viel Erfolg werden auch alternative Behandlungsmethoden, wie die Cranio-Sakrale-Therapie, Schröpfen und andere energetische Behandlungen angeboten.



Physiotherapeutin Edith Schrott

Edith Schrott und ihr Team bieten – unter Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen – auch Hausbesuche an. Kontakt: Physiotherapie „Mensch im Zentrum“, Hofsteigstraße 136, T 32080, office@mensch-im-zentrum.at, www.mensch-im-zentrum.at



Foto: Angela Lamprecht Fotografie

## Unterstützung für regionale Betriebe

Um Unternehmen der Region in den aktuell schwierigen Zeiten zu unterstützen, hat sich der Kunststoffspezialist faigle etwas Besonderes einfallen lassen. Da die Weihnachtsfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heuer coronabedingt nicht stattfinden konnte, erhielten sie als Weihnachtsgeschenk eine Hofsteigkarte. Mit der Geschenkkarte der Wirtschaftsregion Hofsteig kann in rund 140 Betrieben in Hard, Kenelbach, Lauterach, Wolfurt und Schwarzach eingekauft werden. Weitere Infos: [www.hofsteigkarte.at](http://www.hofsteigkarte.at)



## STEUER VORAUS? KANZLEI IN SICHT!

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.  
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?  
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige  
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?  
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes  
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches  
Steuerberatungs-Team, das gerne auf  
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende  
Gesellschafter:  
Dr. Reinhold Bereuter  
Dr. Stefan Gehrler  
Mag. Thomas Daxer  
6850 Dornbirn  
Eisengasse 34  
T +43 5572 21652-0  
6971 Hard  
Kirchstraße 6  
T +43 5574 71001  
office@lebe.at  
www.lebe.at

## lenz bereuter gehrer

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG



Foto: Guta

## Weihnachtlicher Blumengruß

Auch bei den Harder Guta-Frauen wurden die Aktivitäten im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie getrübt. Dennoch konnten zum Muttertag und zum Weihnachtsfest in der Senecura – Haus am See Blumenstöcke abgegeben werden, die dann von Elisabeth Fink an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt wurden. Die Freude war groß.

Im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion, die sie seit nunmehr über 50 Jahren veranstalten, wurden von den Guta-Frauen heuer keine „Geschenkpäckle“, sondern Gutscheine verteilt, um damit Familien und alleinstehenden Personen eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Der Frauenbund Guta wünscht allen Harderinnen und Hardern ein glückliches und gesundes Jahr 2021. ■

# Unterstützung für soziale Einrichtungen

Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal unterstützt soziale Vereine in der Region mit 10.000 Euro.

Gerade in der aktuellen Zeit sind soziale Vereine auf das Verantwortungsbewusstsein heimischer Unternehmen angewiesen. Nur mit deren Unterstützung können sie ihre wichtigen Aufgaben für die Menschen in der Region erbringen.

### „Vereine leisten Großartiges“

Das weiß man auch bei der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, die jedes Jahr aufs Neue im Advent an karitative Vereine der Region spendet. Dank dieser Tradition konnten sich der Krankenpflegeverein Hard, der Verein „Hard für Hard“ und karitative Einrichtungen in Lauterach, Fußach, Lochau und Hörbranz über eine großzügige finanzielle Unterstützung freuen. Hubert Gieselbrecht, Vorstand der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, unterstreicht: „Die Vereine in unserer Region leisten Großartiges. Sie sind eine Stütze unseres Zusammenlebens und für viele Menschen eine wichtige Hilfestellung.“

### Zusammenarbeit mit Schulkindern

Während in den vergangenen Jahren die Spendenübergabe stets im Rahmen einer gemeinsamen Adventfeier in der



Foto: Raiffeisenbank Bodensee-leiblachtal

**Soziale Vereine können ihre wichtigen Aufgaben nur mit Unterstützung erfüllen**

von Volksschulkindern festlich dekorierten Raiffeisenbank Hard erfolgte, war dies coronabedingt diesmal leider nicht möglich. Nichtsdestotrotz sorgten Kinder der Volksschule am See mit ihrer weihnachtlichen Dekoration einmal mehr für eine besondere Adventstimmung in der Bankfiliale in Hard. „Die Kinder haben sich in diesem Jahr wieder sehr kreativ gezeigt und eine schöne Atmosphäre in unserer Bank geschaffen“, bedankt sich Raiffeisen-Vorstand Hubert Gieselbrecht bei den Schülerinnen und Schülern. □



PVÖ-Obfrau Evelyne Woinesich (l.) und Ihre Stellvertreterin Hannelore Gehrler (r.) übergaben den Spendenscheck an Pflegedienstleiterin Kerstin Wandt-Waldhart.

## Pensionisten spenden an den Krankenpflegeverein

Der Pensionistenverband Hard überreichte kürzlich einen Spendenscheck in der Höhe von 300 Euro an den Harder Krankenpflegeverein. „Der Verein erbringt enorm wichtige Leistungen und ist, so wie der Pensionistenverband, eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung für die ältere Generation“, betonte PVÖ-Obfrau Evelyne Woinesich.

Die Spende des PVÖ hat Tradition: In jedem Jahr übergeben PVÖ-Obfrau Evelyne Woinesich und Vizeobfrau Hannelore Gehrler Spenden, die der Pensionistenverband über das Jahr gesammelt hat, an gemeinnützige, karitative Organisationen in Hard und unterstützen damit das Engagement für die Menschen in Hard. ■

# Offene Jugendarbeit im Monat Jänner

Das Team der OJA Hard ist auch im Jänner für die Jugendlichen da – in welcher Form, ist abhängig von der Corona-Situation und den damit verbundenen Maßnahmen der Regierung.

Das Team der Offenen Jugendarbeit ist voller Tatendrang und vermisst die gemeinsamen Aktivitäten mit den Jugendlichen.

Sollten im Jänner weiterhin keine persönlichen Treffen möglich sein, so können Interessierte mittwochs, donnerstags und freitags ab 16:30 zumindest an der digitalen „Houseparty“ teilnehmen. Auch der Mädchenhock wiederum findet unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen am 22. Jänner von 17 bis 18.30 Uhr ebenfalls digital statt.

Falls die Maßnahmen der Regierung gelockert werden, öffnet der Jugendtreff „Hardground“ wie gewohnt donnerstags von 16 bis 20 Uhr und freitags von 15 bis 22 Uhr seine Pforten. Der Mädchenhock würde dann am 22. Jänner von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Ankergasse 24 stattfinden.



Foto: OJA Hard

**Das OJA-Team ist mobil in Hard unterwegs, um sich mit Jugendlichen auszutauschen.**

Unabhängig von den Corona-Maßnahmen ist das Team der OJA weiterhin regelmäßig mobil in Hard unterwegs, um sich mit Jugendlichen auszutauschen. Auch die persönliche Unterstützung von einzelnen Jugendlichen bei Hausaufgaben, beim Lernen, beim Bewerbungsschreiben und vielem mehr werden weiterhin angeboten. ■

## Seniorenbörse unter neuer Führung

Die Seniorenbörse Hard feierte im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Nach dem Motto „Helfen, und sich helfen lassen“ im Jahr 2000 von Horst Waibel und Anton Leiler gegründet, konnte der Verein nun in jüngere Hän-

de übergeben werden. Neue Obfrau ist Christine Helfer, der Vorstand setzt sich aus den neuen Mitgliedern Horst Waibel (Obfrau-Stellvertreter), Rigobert Moosbrugger (Schriftführer), Peter Leiler (Kassier), Dr. Paul Gmeiner (Kassaprüfer) und Josef Feldkircher (Beirat) zusammen.

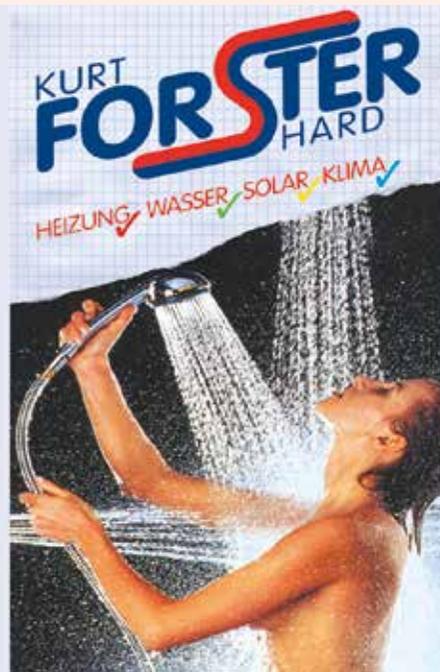


**Seniorenbörse-Obfrau Christine Helfer und ihr Stellvertreter Horst Waibel.**

Die Seniorenbörse möchte weiterhin ihrem Motto treu bleiben und für Senioren da sein. „Wir helfen Ihnen gerne beim Schneeschaukeln, Heckenschneiden, Rasenmähen, Fensterputzen oder Bügeln, auch versuchen wir gerne, bei Computer Problemen behilflich zu sein“, erklärt Christine Helfer. Junggebliebene Senioren, die gerne bereit wären, mitzuhelfen, sind herzlich eingeladen, ab 5. Jänner bei den wöchentlichen Treffen vorbeizuschauen. Diese finden immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr in der Kirchstr. 15 (ehem. GH Heimkehr) statt. ■

## TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad  
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand  
&  
vom Meister geplant

**Wir organisieren  
für Sie:**

Alle Handwerker  
rund um's Bad

Abbruch und  
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**  
und **FIXPREIS**

Landstraße 68  
Tel. 05574/71203  
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom  
Bad-Spezialist**

# Zeugin eines ganzen Jahrhunderts

Zeit ihres Lebens wohnte und arbeitete Gertrud Kalb (1922-2020) in Hard, engagierte sich über viele Jahrzehnte bei Vereinen, legte bei Veranstaltungen selbst Hand an und zeigte bis ins hohe Alter großes Interesse an den Geschehnissen in ihrem Heimatort.

Trudi Kalb wurde am 3. Dezember 1922 in die alt eingesessene Harder Familie Kalb geboren. Geburtsort war das großmütterliche Haus in der Wilhelmstr. 22, wo sie ihre ersten Lebensmonate verbrachte. Oma Maria Reiner, verheiratete Kalb, hatte es einige Jahre nach dem Tod ihres Mannes (1905) für sich und ihre vier Kinder Anton (1888-1954), Hermann (1891-1952), Maria Paulina (1895-1969) und Franz Albert (1896-1968) bauen lassen. Dort lebten die Geschwister, bis sie eigene Familien gründeten. Als die Großmutter 1928 starb, wurde das Haus an Lehrer Siegfried Schertler verkauft.

## ■ Zeichnerisches Talent

Schon vor der Geburt ihres zweiten Kindes Erwin 1924, zogen Franz Albert und seine Frau Ferdinanda Ölz (1900-1988) mit ihrer kleinen Tochter Trudi in die „Italiener Hüsr“ (Jennysiedlung) in der Landstraße 79. Nach achtjährigem Schulbesuch, fing sie bei der Firma Wolff als Zeichnerin an. Aufgefallen war sie Wolff-Mitarbeitern bei den jährlich stattfindenden Schulausstellungen, wo sie als junges Talent entdeckt wurde.

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs landete sie, wie viele andere junge Menschen auch, beim Reichsarbeitsdienst, den sie u. a. bei der Firma Elektro-Volta in Bregenz absolvierte. Ihr Bruder Erwin (1924-1946) wurde zum Wehrdienst eingezogen und kehrte nicht zurück.

Nach Kriegsende war Trudi bei ihrem Onkel Hermann Kalb als Fotogehilfin gemeldet. Ausgerechnet ein Unfall ermöglichte Trudi die Rückkehr zur Firma Wolff. Sie hatte sich bei einem Fahrradunfall das Bein gebrochen. Als sie auf den Bus nach Bregenz wartete, um ins Krankenhaus „Böckle“ zu fahren, kam Ludwig Lutz vorbei. Er bot ihr an, sie dorthin zu bringen. Während der Fahrt bot er ihr an, wieder bei Wolff zu arbeiten. Sie sagte zu und arbeitete dann noch 15 Jahre in der Formstecherei als Zeichnerin sowie nach deren Schließung weitere sechs Jahre in der Wirkerei als Zuschneiderin. Anfang der 1980er Jahre ging Trudi in Pension. 1951 wurde in der Hofsteigstraße 86 ein Eigenheim errichtet, in dem Trudi zusam-



Trudi Kalb (2.v.l.) beim Erntedankfest 1938

men mit ihren Eltern lebte. Nach dem Tod des Vaters begann sie dort Fremdenzimmer zu vermieten und im Zuge dessen als Ausschussmitglied im Verkehrs- und Verschönerungsverein mitzuarbeiten. In dieser Funktion lernte sie Archivar Ernst Köhlmeier kennen, der den Verein leitete.

## ■ Harder Nostalgie

Er war es auch, dem sie ein Manuskript mit ihren Erinnerungen zur „Harder Nostalgie“ zum Lesen übergab. So kam der Stein ins Rollen und das 50 Seiten starke, bebilderte Büchlein konnte im März 2008 der Öffentlichkeit mit großem Erfolg präsentiert werden..

## ■ Engagierte Harderin

Was sich als eine Konstante durch ihr ganzes Leben zog, war ihr Engagement und ihre aktive Teilnahme am Dorfgeschehen. Sie arbeitete seit frühester Jugend bei vielen Veranstaltungen tatkräftig mit. Gerne stellte sie ihr Talent als Zeichnerin zur Verfügung und gestaltete z. B. Themen für den Gondelkorso oder Festwagen für Musik- und Feuerwehrfeste. Auch beim Seefest war Trudi als Gondelkorso-Teilnehmerin und bei an-

deren Arbeiten an „vorderster Front“ zu finden. Beim ersten Gondelkorso 1962 erhielt sie den Ehrenpreis für ihre Darstellung der „Frau Musika“. Sie war Fahnenpatin, kümmerte sich um die Blumeninseln an der Rheinstraßenkreuzung und schmückte im Auftrag der Gemeinde den großen Tannenbaum in ihrem Vorgarten mit Weihnachtslichtern.

Vor wenigen Jahren zog sie ins Seniorenhaus Haus am See (heute: SeneCura), wo sie im November 2020 kurz vor ihrem 98. Geburtstag verstorben ist. □

**Ernst Köhlmeier,**  
Altarchivar,  
**Nicole Ohneberg,**  
Gemeindearchivarin

## Öffnungszeiten Gemeindearchiv

Schulweg 3  
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg  
T 697-629 oder 0676 88 697 629,  
gemeindearchiv@hard.at

## Digitales Fotoarchiv:

www.hard.at/de/gemeindearchiv



## Hard in alten Ansichten

Der neue Kalender „Hard in alten Ansichten 2021“ ist da und präsentiert einmal mehr Fotos mit Menschen aus Hard und Ansichten der Gemeinde von anno dazumal. Der nostalgische Kalender aus dem Verlag Eisl & Friends ist bei der Trafik Steurer in der Kirchstraße und in der Buchhandlung „Klartext“ in verschiedenen Formaten erhältlich. ■



Kalenderblatt für den Monat Mai:  
Erstes Radrennen des RV Falke, 1922



## Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv. ■

### Kontakt

Nicole Ohneberg, di von 8.30 bis 11.30 Uhr od. nach Vereinbarung unter T 697-629 bzw. [gemeindearchiv@hard.at](mailto:gemeindearchiv@hard.at)



So will ich arbeiten.  
Näher am Menschen.



Jetzt als  
**HH, PA**  
und  
**DGKP**  
in TZ & VZ  
bewerben.

#### Meine Karriere im SeneCura Sozialzentrum Hard - Haus am See

- Flexible Arbeitszeiten & familiäre Atmosphäre
- Abgeschl. Ausbildung (Eintrag im GBR bei DGKP u. PA)
- Bezahlung lt. VSG-KV; brutto/Monat; Basis VZ:
  - Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in (DGKP) € 2.917,- (inkl. EG-ZL);
  - Pflegeassistent/in (PA) € 2.412,- (inkl. EG-ZL)
  - Heimhelfer/in (HH) € 1.828,- (ohne ZL)



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter [www.senecuragruppe.at](http://www.senecuragruppe.at) mit den Kennziffern 2019-922 (DGKP), 2020-1082 (PA) und 2019-945 (HH).

Alwin Ender, MAS, Hausleitung T +43 (0)5574 743 40 23  
[hard-hausamsee.senecura.at](http://hard-hausamsee.senecura.at)

Werben, wo es ankommt - bei den  
LeserInnen **zu Hause.**

Hier könnte Ihre  
**WERBUNG** stehen!

Die Gemeindezeitung „**hard**“ ist eine kostengünstige Werbemöglichkeit für **HarderInnen!**

Alle Informationen zu den Anzeigentarifen und Möglichkeiten finden Sie auf [www.hard.at/zeitung-hard/](http://www.hard.at/zeitung-hard/)

**HARD**

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Da bei Redaktionsschluss die neuesten Corona-Entwicklungen und etwaige, damit verbundene Maßnahmen noch nicht bekannt waren, ist es möglich, dass Veranstaltungen nicht stattfinden können oder kurzfristig abgesagt werden müssen. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Veranstalter.

## Ausstellung

■ bis 6.1.

### Harder Krippenweg

Ausstellung von Krippen des Krippenbauvereins in Schaufenstern von Harder Betrieben.  
www.meineweltinhard.at

## Soziales

■ 2.1. sa / 9 bis 12 Uhr

Alma-Gebäude

### Möbelflohmarkt

zugunsten sozialer Projekte

■ 4.1. mo / 16 bis 21 Uhr

Spannrahmen

### Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

■ 5.1. di / 18 bis 19 Uhr

■ 7.1. do / 18 bis 19 Uhr

■ 12.1. di / 18 bis 19 Uhr

■ 14.1. do / 18 bis 19 Uhr

■ 19.1. di / 18 bis 19 Uhr

■ 21.1. do / 18 bis 19 Uhr

■ 26.1. di / 18 bis 19 Uhr

■ 28.1. do / 18 bis 19 Uhr

Uferstraße 18

### Harder Körble

T 74544

sozial@sprengel.at

■ 5.1. di / 19.30 Uhr

■ 12.1. di / 19.30 Uhr

■ 19.1. di / 19.30 Uhr

■ 26.1. di / 19.30 Uhr

Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24

### Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe

T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr),

v1bg@anonyme-alkoholiker.at,

www.anonyme-alkoholiker.at

■ 13.1. mi / 14.30 bis 16.30 Uhr

SeneCura Haus am See

### Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

Leitung: Sabrina Trofenik, T 74544, sabrina.trofenik@sprengel.at

■ 23.1. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr

Verein Sozialsprengel

### Frauencafé: Gemeinsam starten wir ins neue Jahr

T 697-236 oder 74544

■ 28.1. do / 18 bis 20 Uhr

Verein Sozialsprengel

### Sprachhock: Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache

T 697-236 oder T 0676/88697236

## Pfarrkirche

■ 1.1. fr / 10 Uhr

■ 6.1. mi / 10 Uhr

■ 24.1. so / 10 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

### Festgottesdienst

am 6.1. mit den Sternsängern

T 73345

www.pfarre-hard.at

■ 2.1. sa / 18 Uhr

■ 3.1. so / 10 Uhr

■ 4.1. mo / 8 Uhr

■ 8.1. fr / 8 Uhr

■ 9.1. sa / 18 Uhr

■ 10.1. so / 10 Uhr

■ 11.1. mo / 8 Uhr

■ 13.1. mi / 19 Uhr

■ 15.1. fr / 8 Uhr

■ 16.1. sa / 18 Uhr

■ 17.1. so / 10 Uhr

■ 18.1. mo / 8 Uhr

■ 20.1. mi / 19 Uhr

■ 22.1. fr / 8 Uhr

■ 23.1. sa / 18 Uhr

■ 25.1. mo / 8 Uhr

■ 27.1. mi / 19 Uhr

■ 29.1. fr / 8 Uhr

■ 30.1. sa / 18 Uhr

■ 31.1. so / 10 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

### Gottesdienst

am 10.1. mit Kindersegnung

T 73345

www.pfarre-hard.at

■ 9.1. sa / 15 Uhr

■ 16.1. sa / 15 Uhr

Pfarrzentrum

### Einladung zur Bibelarbeit mit Pfarrer Erich Baldauf

T 73345

www.pfarre-hard.at

■ 11.1. mo / 19 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

### Infoabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

T 73345

www.pfarre-hard.at

■ 13.1. mi / 19 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

### Jahrtagsgottesdienst

T 73345

www.pfarre-hard.at

## Vereine

■ 1.1. fr / 9 Uhr

### Naturfreunde: Skitour Schönberg

Treffpunkt: in Vaduz

T 0650/3459166

■ 10.1. so / 7 Uhr

### Naturfreunde: Skitour Heidenkopf

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

T 05578/74032

■ 16.1. sa / 9.30 Uhr

### Naturfreunde: Skitour Damüls

Treffpunkt: Talstation Uga

T 0650/7750800

■ 22.1. fr / 9 Uhr

### Naturfreunde: Wanderung Schattenlagant-Hütte, Brand

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

T 0650/7244903

■ 24.1. so / 7 Uhr

### Naturfreunde: Skitour Gerenspitze

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

T 05578/74032

■ 30.1. sa / 6.30 Uhr

### Naturfreunde: Skitour Hoher Freschen und Matona

Treffpunkt: Gewerbepark in Rankweil

T 0650/3459166

■ 31.1. so / 10 Uhr

### Naturfreunde: Schneeschuhwanderung Sulzberg

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

T 0664/1104650

## Sonstiges

■ 28.1. do / 19 Uhr

Spannrahmen

### Sitzung der

### Gemeindevertretung

T 697-0

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle könnte Ihre private Kleinanzeige mit oder ohne Foto stehen. Infos zu den Anzeigen-tarifen auf [www.hard.at](http://www.hard.at) > Service & Info > Zeitung hard oder bei Frank Angerer, T 697-267, [gemeindezeitung@hard.at](mailto:gemeindezeitung@hard.at)



**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

# frauen café hard

Sa  
23.01.

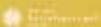
**Gemeinsam starten  
wir ins Neue Jahr!**

9.30 — 11.30 Uhr  
Sozialsprengel Hard  
Ankergasse 24

Bitte bring etwas für das Buffet mit.  
Alle sind willkommen, ohne Anmeldung.  
**Wir freuen uns auf dich!**

Jaqueline Marbacher 05574 697-236  
Gabriele Meusburger 05574 74544  
Cornelia Reibnegger 05574 74544

Die nächsten  
Frauencafés sind am  
27.02. / 27.03. / 24.04.

 **HARD**

**Eislaufplatz Hard**  
Seestraße 60  
6971 Hard

Hier treffen sich Jung und  
Alt, Anfänger, Profis oder  
Eiskunstläufer und drehen  
ihre Pirouetten.



Sichern Sie sich einen 12er Block,  
eine Saisonkarte oder eine  
Jahreskarte!

**FAMILIENPASS-AKTION:**  
Nach Vorlage des Vorarlberger  
Familienpass erhalten Sie zu Ihrer  
Erwachsenensaisonkarte  
für Ihre Kinder die Saisonkarte zum  
halben Preis!

**Infos zu den Öffnungszeiten und  
Tarifen finden Sie unter:**  
[www.hard-sport-freizeit.at](http://www.hard-sport-freizeit.at)

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
*Aus Liebe zum Menschen.*

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**

[www.blut.at](http://www.blut.at)  
 0800 190 190

**Montag, 4. Jänner 2021**  
**Hard**  
**Spannrahmen**  
**von 16.00 - 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



## Sie planen eine Veranstaltung? Wir haben den passenden Raum!

Für den Gemeindesaal Spannrahmen wurde ein professionelles Covid-19 Präventionskonzept erstellt. Durch die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen sorgen wir für die Sicherheit unserer Gäste und können dem Veranstaltungssaal auch in dieser herausfordernden Zeit Leben einhauchen. Gerne unterstützen wir sie bei der individuellen Planung ihrer Veranstaltung.

[www.spannrahmen.at](http://www.spannrahmen.at) | [info.spannrahmen@hard.at](mailto:info.spannrahmen@hard.at)



*Brockenhaus Hard*

jeden Freitag von 14-18 Uhr  
 Kirchstraße 17 \* T 05574 /74544

Gerne nehmen wir saubere,  
 funktionstüchtige Waren jeden  
 Donnerstag von 10-12 Uhr entgegen.


**Verein  
Sozialsprengel  
Hard**

**RODEL-  
VERGNÜGEN**  
 Können und Risiko  
 richtig einschätzen!

**Gib auf  
dich acht!**

Für einen ungetrübten Rodelspaß sollte man einige Sicherheitsmaßnahmen beherzigen. Dazu gehört, das **Können und die Risiken** richtig einzuschätzen. Wer nicht geübt ist, sollte die **Rodelstrecke** auch dementsprechend gut auswählen. Einen wichtigen Sicherheitsfaktor stellt auch die Kleidung dar. **Feste Schuhe** mit einer guten Sohle sind zum Bremsen unerlässlich. **Skibekleidung, Helm, Skibrille und Handschuhe** sorgen für ein zusätzliches Sicherheitspolster. Kinder sollten nie alleine auf abschüssigen Hügeln rodeln, auch die **Auslaufsituation** ist zu beachten.

Realschulstraße 6 · 6850 Dornbirn  
 T 05572 54343-0 · [sicheresvorarlberg.at](http://sicheresvorarlberg.at)


**SICHERES  
VORARLBERG**



### Skitour Schönberg/FL (2.104 m)

1.1. fr / 9 Uhr

Treffpunkt: in Vaduz (nach Absprache)

Anmeldung bis 30.12.: Dieter Schneider,

T 0650/3459166, dieter\_schneider1@icloud.com

Leichter Anstieg von Malbun über hübsche Hänge und mit tollen Ausblicken auf den Gipfel. Schwierigkeitsgrad: leicht

### Skitour Heidenkopf (1.685 m)

10.1. so / 7 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Anmeldung bis 8.1.: Peter Lasselsberger,

T 05578/74032, peter.lasselsberger@gmail.com

Entlang einer Forststraße - Socher Alm - Untere Balder-schwanger Alm - Gipfel. Schwierigkeitsgrad: mittel.

### Skitag Damüls

16.1. sa / 9.30 Uhr

Treffpunkt: Talstation Uga

Anmeldung bis 14.1.: Ulrike Rädler,

T 0650/7750800, ulrike@ntr.at

### Wanderung zur Schattenlagant-Hütte, Brand (1.483 m)

22.1. fr / 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Anton Schobel, T 0650/7244903

Parkplatz Innertal am Ortsende von Brand - Schattenlagantstraße- Alvierbach - Schattenlagant-Hütte.

### Skitour Gerenspitze (1.871 m)

24.1. so / 7 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Anmeldung bis 22.1.: Peter Lasselsberger,

T 05578/74032, peter.lasselsberger@gmail.com

Entlang der Straße Richtung Furkapass - Sackalpe - Frutz Alpe - Gipfel. Schwierigkeitsgrad: mittel.

### Skitour Hoher Freschen und Matona (1.997 m)

30.1. sa / 6.30 Uhr

Treffpunkt: Gewerbeplatz in Rankweil

Anmeldung bis 28.1.: Dieter Schneider,

T 0650/3459166, dieter\_schneider1@icloud.com

Bädle in Laterns - Garnitzaalpe - Untere Saluveralpe - Freschenhaus - Gipfel - Schusterstuhl - Freschenhaus - Matona - Bädle. Schwierigkeitsgrad: mittel

### Schneeschuhwanderung Sulzberg

31.1. so / 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Anmeldung bis 29.1.: Ingrid Widroither,

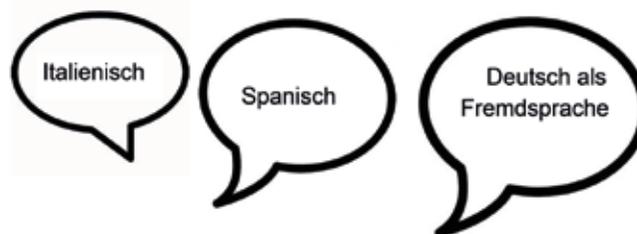
T 0664/1104650, ingrid.widroither@gmail.com

Parkplatz Hotel Linde - Ortskern - retour



## 5. Sprachenhock am 28.01.2021!

Für alle, die gerne ihre Sprachkenntnisse vertiefen und in gemüthlicher Atmosphäre neue Kontakte schließen möchten.



WANN: 28.01.2020 von 18:00 – 20:00 Uhr

WO: Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24

Alle sind willkommen! Natürlich gestalten wir den Sprachenhock gemäß der aktuellen Covid-19 Auflagen.

Jaqueline Mariacher  
Integration  
Marktgemeinde Hard  
T +43 5574 697-236  
M+43 676 88697236  
E integration@rhard.at

**HARD**



Flohmarkt Alma  
HARD



Jeden 1. Samstag im Monat veranstalten wir einen Möbelmarkt.  
Von 9:00 bis 12:00 Uhr erhalten Sie Möbel zu Flohmarktpreisen!

## Samstag, 02. Jan. 2021

Mail: [flohmarkt.alma@gmail.com](mailto:flohmarkt.alma@gmail.com)

Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard

**V SENIORENBUND**

Ortsgruppe Hard

### Werte Mitglieder des Seniorenbundes Hard!

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie, findet im Jänner leider keine Veranstaltung statt. Der Vorstand versucht, sobald es möglich ist, den Veranstaltungskalender 2021 mit Angeboten, wie Vorträge, Informationen, Veranstaltungen und gemeinsame Treffen zu erarbeiten und hofft, dass sich alles zum Guten wendet! Auf den Mitgliedsbeitrag 2021 wird - als kleines Dankeschön für eure Treue - verzichtet.

## Apotheken Bereitschaftsdienst

1.1. fr	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
1.1. fr	See-A., Hard <sup>2</sup>
2.1. sa	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
2.1. sa	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
3.1. so	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
4.1. mo	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
5.1. di	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
6.1. mi	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
6.1. mi	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
7.1. do	See-A., Hard <sup>1</sup>
8.1. fr	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
9.1. sa	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
10.1. so	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
11.1. mo	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
11.1. mo	See-A., Hard <sup>2</sup>
12.1. di	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
12.1. di	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
13.1. mi	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
14.1. do	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
15.1. fr	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
16.1. sa	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
16.1. sa	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
17.1. so	See-A., Hard <sup>1</sup>
18.1. mo	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
19.1. di	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
20.1. mi	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
21.1. do	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
21.1. do	See-A., Hard <sup>2</sup>
22.1. fr	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
22.1. fr	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
23.1. sa	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
24.1. so	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
25.1. mo	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
26.1. di	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
26.1. di	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
27.1. mi	See-A., Hard <sup>1</sup>
28.1. do	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
29.1. fr	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
30.1. sa	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
31.1. so	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
31.1. so	See-A., Hard <sup>2</sup>

<sup>1</sup> **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

<sup>2</sup> **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

- Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
- See-Apotheke, Hard, T 72553
- Rhein-Apotheke, Höchst, T 05578/75391
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
- Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach, T 74144
- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, T 05572/58870
- St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, T 71798
- Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800
- Bahnhof-Apotheke, Bregenz, T 42942
- Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
- Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

## Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

## Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:

mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr

di 14 bis 18 Uhr

fr 8 bis 13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

T 697-0

hard@hard.at

## Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300

bauhof@hard.at

## Grünmüllabgabe im Bauhof (Kleinmengen)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300

bauhof@hard.at

## Rechtsberatung

4.1. mo / 18 bis 19 Uhr

18.1. mo / 18 bis 19 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

## Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen. Infos/tel. Anmeldung: T 05572/31202-112 (mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr) [www.energieinstitut.at/energieberatung](http://www.energieinstitut.at/energieberatung)

## Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner

T 0676/83373389

frauhollehard@familie.or.at

## Elternberatung

bis auf Weiteres geschlossen

Ankergasse 21

Brigitte Bohle, T 0664/2393190

## Abfuhrtermine

## ■ Restmüll/Gelber Sack/Biomüll

4.1. mo Rest- + Biomüll

11.1. mo Gelber Sack + Biomüll

18.1. mo Rest- + Biomüll

25.1. mo Gelber Sack + Biomüll

## ■ Altpapier

8.1. fr Zone C: Container

Zone D: Tonne + Container

14.1. do Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

21.1. do Zone C: Tonne + Container

Zone D: Container

28.1. do Zone A: Container

Zone B: Tonne + Container

## Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr \_\_\_\_\_ 122
- Polizei \_\_\_\_\_ 133
- Rettung \_\_\_\_\_ 144
- Polizeiinspektion Hard \_\_ 059133/8125-100
- Gemeindepolizei \_\_\_\_\_ 697-133
- Gemeindeamt \_\_\_\_\_ 697-0
- Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde Hard (24h) \_\_ 0676/88697250
- Bauhof \_\_\_\_\_ 697-300
- Krankenpflegeverein \_\_\_\_\_ 72807
- Verein Sozialsprengel \_\_\_\_\_ 74544
- Gesundheitshotline \_\_\_\_\_ 1450

hard 02/21  
Redaktionsschluss  
13.01., 12.00 Uhr



## Wir gratulieren herzlich!

Coronabedingt war es in den letzten Wochen leider nicht möglich, die Jubilare und Jubelpaare in unserer Gemeinde persönlich zu besuchen, um Glückwünsche zu überbringen. Die Gemeinde Hard mit Bürgermeister Martin Staudinger gratuliert deshalb auf diesem Wege recht herzlich!

### Geburstagsjubiläen

**Alfred Beirer,**  
90. Geburtstag, Dezember 2020

**Ingrid Gartner,**  
90. Geburtstag, Dezember 2020

### Hochzeitsjubiläen

**Cecilija & Ivan Marojević,**  
Diamantene Hochzeit, November 2020

### Geheiratet haben

20.11. fr  
**Edith & Andreas Gröchenig**

### Wir trauern um

**Helmut Erich Alfred Pacholik**  
**Sophie Tröster**  
**Janez Kavalar**  
**Brigitte Moser**

**Eva Elfriede Tuma**  
**Ruth Maria Krenn**  
**Gertrud Josefine Neyer**  
**Sabine Erika Klee**  
**Anton Schertler**  
**Gertrud Kalb**  
**Kurt Eberhard Tagwerker**  
**Jakob Schwaiger**  
**Elfrieda Zwickle**  
**Anna Erika Dörler**  
**Ibrahim Kayalioglu**  
**Viktor Ernst Visintainer**  
**Elvira Maria Hämmerle**  
**Elvira Mair**



**TMS**  
**Tischler & Montageservice**  
Meisterbetrieb Jürgen Matt

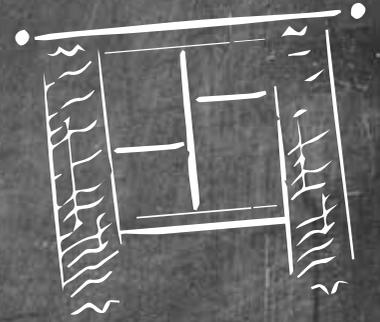
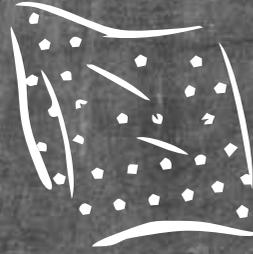
Landstraße 25a, 6971 Hard  
Tel.: 0664 151 51 12 / Email: joergen.matt@gmx.at

  
**energieteam hard**

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter [www.e5-vorarlberg.at](http://www.e5-vorarlberg.at)

1 + 1 = MB

MICHAEL BISCHOF



Ihr Boden- und Wohnraumspezialist  
Innenausbauer, Raumausstatter & Polsterer



Der Unterschied  
zwischen Recht haben  
und Recht bekommen  
ist Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz  
T 05574 58085, F 58085-8  
office@ra-steurer.at  
www.ra-steurer.at

Ihr Rechtsanwalt.  
Für jeden Fall.



DIE ÖSTERREICHISCHEN  
RECHTSANWÄLTE

Boooooah ey...  
Wie lange ist die  
Kammgarn denn  
noch zu?

Hab noch Geduld!  
Für aktuelle Infos  
schau auf die Website  
[www.kammgarn.at](http://www.kammgarn.at)



## **Online Sparen.** **Die moderne Version des Klassikers.**

### **Flexibel.**

Sie können laufend ein-  
zahlen oder einen fixen  
Betrag für eine gewisse  
Zeit veranlagern.

### **Einfach.**

Sie verwalten Ihr Spargut-  
haben bequem online und  
unabhängig von Banköff-  
nungszeiten.

### **Bequem.**

Nie mehr suchen und  
nach dem richtigen  
Lösungswort rätseln.

### **Sicher.**

Ihre Einlagen sind durch  
die gesetzliche Einlagen-  
sicherung geschützt.



Österreichische Post AG, MZ 04Z035713M, Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard

[www.facebook.com/marktgemeinde.hard](https://www.facebook.com/marktgemeinde.hard) 

[www.instagram.com/hard\\_am\\_bodensee/](https://www.instagram.com/hard_am_bodensee/) 



**H A R D**  
A M B O D E N S E E

**Impressum**  
P.b.b. 04Z035713M **Erscheinungsort und Verlagspostamt** 6971 Hard  
**Medieninhaber und Herausgeber** Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard  
**Redaktion** Frank Angerer **Grafisches Konzept** abart / Werkstatt West, Hard  
**Umsetzung** Frank Angerer **Druck** Hecht Druck Hard **Auflage** 5.870 Stück  
**Erscheinungsweise** monatlich **Papier** GardaPat 1.1 100g